

TRIATHLON

Ein neues Siegergesicht in Blindenmarkt

Der 28. Volksbank Triathlon ist Geschichte und hat mit dem Slowenen Domen Dornik einen neuen Sieger. Bei den Damen feierte die Waidhofnerin Victoria Schenk den vierten Sieg in Folge.

Bei den Herren dominierten der spätere slowenische Sieger Domen Dornik und sein Landsmann Nik Kojc das Rennen von Beginn an. Nach dem Schwimmen (750 Meter) stiegen die beiden als Führende aus dem Wasser. Nach dem Radsplit kamen die beiden gleichzeitig in die Wechselzone. Auf der Laufstrecke zeigte dann Dornik seine Stärke und distanzierte seinen Landsmann um rund zwei Minuten. Ein slowenischer Doppelsieg blieb ihnen dennoch verwehrt. Nach einem Fehler in der Wechselzone saß Nik Kojc seine Strafe in der Penalty Box nicht ab und wurde nach dem Rennen disqualifiziert. So rückten Vorjahressieger Nikolaus Wihlidal auf Platz zwei und Christoph Schöpf auf Rang drei vor.

Bei den Damen war Victoria Schenk eine Klasse für sich. Nach dem Schwimmen und Radfahren



Auf der Schwimmdistanz wird um jeden Meter hart gefightet.

Fotos: Wicki

lag sie noch auf Platz zwei, doch auf der Laufdistanz lief sie ihren Konkurrentinnen auf und davon und überquerte als souveräne Siegerin die Ziellinie.

Im Staffelbewerb waren rund 49 Teams am Start. Am Ende siegten die „Keller Buam“, wobei Bernhard Keller die beiden Disziplinen Schwimmen und Radfahren bestritt. Er holte dabei genügend Vorsprung heraus, den Filius Niklas Keller mit der schnellsten Laufzeit noch ausbaute. Gemeinsam lief er mit seinem Vater über die Ziellinie. ■



Victoria Schenk und Domen Dornik gewannen den Ausetriathlon.



Niklas Keller auf dem Weg zum Staffelsieg



Harald Schmutz vom Tria NÖ West-Team lief auf Rang vier in der Klasse M30.